

Interkulturelle Kompetenzen

Bikup – internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur, Partizipation

Dieses Seminar soll der Sensibilisierung für kulturelle Vielfalt und den Umgang mit Diversität dienen. Außerdem werden die Grundlagen der kultursensiblen Kommunikation und die Reflexion der eigenen Haltung angegangen. Des Weiteren werden praktische Fallbeispiele aus dem interkulturellen Kontext besprochen und Rollenspiele zur Übung von kultursensiblen Kommunikationstechniken durchgeführt.

28.09.2021 / 16:00 - 18:00 Uhr

29.09.2021 / 16:00 - 17:45 Uhr

ZOOM (Online) Anmeldeschluss: 22.09.2021

KOMM-AN NRW

Das Aktionsprogramm „KOMM-AN NRW“ soll Städte und Gemeinden entlasten sowie Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, bei den anstehenden Integrationsaufgaben stärken. Auch im Jahr 2021 erhält das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen Fördermittel für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den zehn Städten. Mit diesen Mitteln werden zudem Fortbildungsmöglichkeiten, für die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Kreis Recklinghausen für die Arbeit vor Ort umgesetzt.

 **Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen**

Anmeldung unter:

1. **Anmeldung über QR-Code**
2. **Internetseite des Kommunalen Integrationszentrum**
oder
3. **ki@kreis-re.de**

Anmeldungen werden als verbindlich erachtet!

Abmeldung per E-Mail oder Telefon



Veranstaltungsort

Online

Ansprechpersonen:

Jan Seemann
Telefon: 02361/53 2098
J.Seemann@kreis-re.de

Vasileios Panagiotidis
Telefon: 02361/53 4547
V.Panagiotidis@kreis-re.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für mögliche Nachmeldungen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail.

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen**



Fortbildungsreihe 2021

für Ehrenamtliche und
Multiplikatoren/innen



Vulnerable LSBTI - Geflüchtete—Teil 1 und 2

Alva Träbert (Rosa Strippe Bochum) / **Ina Wolf** (Queer Refugees Deutschland)

Die interaktive Schulung vermittelt Basiswissen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und die rechtliche, politische und soziale Situation von LSBTI-Geflüchteten in Deutschland und in den Herkunftsländern.

Des Weiteren wird die Handlungskompetenz im Umgang mit LSBTI-Geflüchteten gestärkt.

30.08.2021 / 16:00 - 18:00 Uhr (Teil 1)

06.09.2021 / 16:00 - 18:00 Uhr (Teil 2)

ZOOM (Online) Anmeldeschluss: 23.08.2021

Asylrecht und Aufenthaltsrecht

Hr. Jan Lüttmann / Fr. Birgit Naujoks

(Flüchtlingsrat NRW)

In diesem Seminar werden Fluchtursachen, aktuelle Zahlen und asylrechtlich relevante Begriffe geklärt. Anhand von Fallbeispielen werden Asylverfahren erläutert und die Rechte von Asylsuchenden in NRW je nach Aufenthaltsstatus beleuchtet.

Es werden Fluchthintergründe und der Ablauf des Asylverfahrens beleuchtet und erarbeitet.

Aufbauend auf der Veranstaltung „Asylrecht“ wird eine Vertiefung in den Bereich des Aufenthaltsrechts angeboten und alle relevanten, tiefergehenden Fragen aus diesem Fachbereich beantwortet.

21.09.2021 / 16:00 - 19:00 Uhr (Basis)

22.09.2021 / 16:00 - 18:00 Uhr (Vertiefung)

ZOOM (Online) Anmeldeschluss: 14.09.2021

Get In - Verbraucherzentrale Basis und Vertiefung

Fr. Susanne Nassua (Bildungstrainerin)

Viele geflüchtete Menschen kommen aus Herkunftsländern, in denen Konsumgewohnheiten stark von unserem Alltag abweichen. Insbesondere in ländlichen Gebieten der Herkunftsländer sind den Menschen komplexe, schriftliche Verträge völlig fremd.

Um den Herausforderungen unseres Konsumalltags gerecht werden zu können, müssen gezielte Informationen zur Verfügung gestellt werden.

In der Vertiefungsveranstaltung werden insbesondere die Themenbereiche „Verträge, Inkasso und Schufa“ dargelegt. Für fachfremde Personen empfiehlt sich, die Basisveranstaltung im Vorfeld zu besuchen.

31.08.2021 / 16:00 - 19:00 Uhr (Basis)

02.09.2021 / 16:00 - 19:00 Uhr (Vertiefung)

ZOOM (Online) Anmeldeschluss: 24.08.2021

Flucht und Trauma

Fr. Sarah Saf (Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen, Traumazentrierte Fachberaterin)

Diverse Studien belegen, dass ca. die Hälfte der geflüchteten Menschen, die in Deutschland Asyl beantragen, traumatisiert sind und Hilfe benötigen. In diesem Seminar wird ein grundlegendes Wissen über Traumatisierungen vermittelt und auf den kultursensiblen Umgang mit Trauma und Fluchterlebnissen eingegangen. Auch Unterstützung- und Stabilisierungsmöglichkeiten für Nicht-Mediziner*innen werden erläutert.

Folgende Themen werden erarbeitet:

- Traumatische Erfahrungen von geflüchteten Menschen
- Krankheitsverständnis im interkulturellen Kontext,
- Auswirkungen von Traumatisierung im Alltag

08.09.2021 / 16:00-19:00 Uhr

ZOOM (Online) Anmeldeschluss: 01.09.2021

Argumentationstraining gg. Stammtischparolen

Fr. Karin Kettling / Hr. Piotr Suder (Team ZivilQrage)

In Zeiten wie diesen ist es zunehmend wichtig sprach- und argumentationssicher gegenüber rechten Äußerungen und Meinungen zu werden und Ihnen angemessen begegnen zu können.

Mit einem Kurzfilm als Einstieg, der anschaulich Argumentationsstrategien vor Augen führt, wird anschließend im Workshop interaktiv das Thema Stammtischparolen beleuchtet und Gesprächsübungen angeboten, bei denen Gegenstrategien eingeübt werden können. Es geht darum, den Teilnehmenden auf kurzweilige Weise wirkungsvolles ‚Mundwerkzeug‘ zu vermitteln, mit dem sie künftig demagogische, herabsetzende oder diffamierende Äußerungen kommunikativ geschickt parieren können.

14.09.2021 / 16:00 - 19:00 Uhr

16.09.2021 / 16:00 - 19:00 Uhr

ZOOM (Online) Anmeldeschluss: 07.09.2021

Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile gegenüber Flüchtlingen

Hr. Jan Lüttmann (Flüchtlingsrat NRW)

Immer wieder kursieren vorurteilsbehaftete Behauptungen gegenüber Flüchtlingen, die einer näheren Überprüfung nicht standhalten oder denen es an der Einbettung in einen sachlichen Kontext fehlt.

Beispielsweise wird Flüchtlingen immer wieder pauschal unterstellt, Deutschen die Arbeitsplätze wegzunehmen oder es wird geäußert, dass der deutsche Staat zu wenige Abschiebungen vornehmen würde.

Zu diesen und weiteren pauschalen Aussagen wird Ihnen im Rahmen des Webinars inhaltliches Hintergrundwissen vermittelt und Sie erhalten argumentatives Rüstzeug zur inhaltlichen Entkräftung von Vorurteilen.

13.09.2021 / 16:00-18:00 Uhr

ZOOM (Online) Anmeldeschluss: 06.09.2021